

## Die Blumen der kleinen Ida.

„Meine armen Blumen sind ganz abgestorben!“ sagte die kleine Ida.

„Wie schön waren sie gestern Abend, und nun hängen alle Blätter verwelt da! Warum thun sie das?“ fragte sie den Studenten, der auf dem Sopha saß, denn er mochte sie sehr gern leiden. Er wußte die aller-schönsten Geschichten und schnitt höchst belustigende Bilder aus: Herzen mit kleinen Damen darin, welche tanzten, Blumen und große Schlösser, in denen man die Thüren öffnen konnte; er war ein munterer Student. „Weshalb sehen die Blumen heute so hinfällig aus?“ fragte sie wieder und zeigte ihm einen Strauß, welcher welk war.

„Weißt Du, was ihnen fehlt?“ sagte der Student. „Die Blumen sind diese Nacht auf demalle gewesen, und sie lassen deshalb die Köpfe hängen.“

„Aber die Blumen können ja nicht tanzen!“ sagte die kleine Ida.

„Allerdings,“ sagte der Student, „wenn es dunkel wird und wenn wir schlafen, dann springen sie lustig umher; fast jede Nacht halten sie Ball.“

„Können Kinder nicht mit auf diesen Ball kommen?“

„Ja,“ sagte der Student, „kleine Gänseblümchen und Maiblümchen.“

„Wo tanzen die schönen Blumen?“ fragte die kleine Ida.

„Bist Du nicht oft außerhalb des Thores bei dem großen Schlosse gewesen, wo der König im Sommer wohnt, wo der herrliche Garten mit den vielen Blumen ist? Du hast ja die Schwäne gesehen, welche zu Dir hinschwimmen, wenn Du ihnen Brotkrümeln geben willst. Glaube mir, da draußen ist großer Ball.“

„Ich war gestern mit meiner Mutter draußen im Garten,“ sagte Ida; „aber alle Blätter waren von den Bäumen, und es waren durchaus keine Blumen mehr da. Wo sind die? Im Sommer sah ich so viele!“

„Sie sind drinnen im Schlosse,“ sagte der Student. „Wisse, sobald der König und alle Hofleute in die Stadt ziehen, laufen die Blumen gleich aus dem Garten auf das Schloß und sind lustig. Da sollst Du sehen: die beiden schönsten Rosen setzen sich auf den Thron, und dann sind sie König und Königin; alle die rothen Hahnenkämme stellen sich zu beiden Seiten auf und verbeugen sich: das sind die Kammerjunker. — Dann kommen alle die niedlichen Blumen und es ist großer Ball. Die